

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

57 (7.3.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476121](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementpreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 15. März 80 Pfennig pro Jahr, für Abholer von der Expedition (Peterstraße Nr. 74) 75 Pfennig, durch die Post bezogen für den Monat März 1,50 Goldmark.

# Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76,  
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, 7. März 1924 • Nr. 57

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Geschäftspreise: Mindestens 500 Zentimeter breite ob. deren Raum für Kürte Wilhelmshaven und Umgebung 5 Pf., Familienanzeigen 3 Pf., alle Anzeigen auswärt. Inserentes 7 Pf., 1 Reklame d. Mindestens 25 Pf. Goldmark bei jederzeitiger Bezahlung zu dem am Zahlungs-Tage lebendigen amtlichen Berliner Brief-Kurs.

Redaktion: Peterstraße 76  
Fernsprecher Nr. 58

## Der Sturz des Kalifats.

Alle im Weltkriege unterlegenen Staaten haben ihre Dynastien weggejagt. Erst vor wenigen Wochen hat Griechenland, das im Kriege gegen die Türkei geschlagen wurde, seinen König in die Wüste geschickt und nun hat auch die türkische Nationalversammlung fast gleichzeitig mit der Ausrufung der Republik den Sultan und mit ihm zugleich den Kalifen abgesetzt. Darin unterscheidet sich allerdings die türkische Maßnahme von den übrigen Monarchenverstrebungen, als die Absetzung des Sultans und Abhoffnung des Kalifats weit über die Grenze rein türkischer Angelegenheiten hinausgreift.

Die Stellung des Kalifats ist für die islamische Welt ungefähr die gleiche, wie die des Papstes für die katholische Christenheit. 250 Millionen Moslems, die sich in der Hauptfoche auf Asien und Afrika verteilen, also eine Gläubigengemeinschaft, die fast so groß ist als die katholische, wird durch die Verabschiedung des türkischen Parlaments mitbetroffen.

Zu den ersten Nachfolger des Propheten, der Sufi Mohammeds führte sich auch der Titel des Kalifats, d. h. des Staatsoberhauptes des Propheten. In der Folgezeit war bis zum Hohenzollern der Stadt des arabischen Weltreiches der Kalif gleichzeitig der politische Beherrschter aller Gläubigen. Erst nach dem Zulammenfall der Araberherrschaft und nach dem Aufstieg bisher untergeordneter Vasallenfürsten, begann der politische Kampf um die Kalifenherrschaft, den schließlich das tapferste und erfolgreichste der kriegerischen Turfvölker, das osmanisch-türkische Volk, siegreich beendigt. Seit dieser Zeit ist die Kalifenherrschaft mit der Perle des türkischen Sultans verbunden gewesen und damit ist die Türkei die Vormacht unter den islamischen Völkern ohne weiteres geworden.

Aus diesen Tatsachen erst ergibt sich die weittragende Bedeutung der Abhoffnung des Kalifats durch die Vertreter eines Volkes, das nur etwa den vierzehnten Teil aller Moslems umfasst. Wenn die Pariser Zeitung "Libre Parole" die Abhoffnung des Kalifats als den "Selbstmord der Türkei" bezeichnet, so dürfte sie damit unzweckmäßig das Richtige getroffen haben, denn dieser Beschluss wird nicht nur die islamische Welt vor verlieren, sondern auch die türkische Nation selbst in Bewegung bringen. Die Hoffnung des türkischen Volkes, vielleicht mit einer Einschränkung hinsichtlich der Konstantinopoliener, ist dem Islam bis zur Selbstauflösung ergeben. Alle Lebensbeziehungen, die Relativherrschaften, die bürgerlichen Verbündnislinien, die Familienvorherrschaften usw. sind seit unendlichen Zeiten ausdrücklich durch den Koran und die darin unmittelbar wurzelnde Schriftsatzgebung geregelt. Der Türke fühlt sich bindend und knechtend, aber er fühlt nicht ungestraft seine religiösen oder durch die Religion geheiligten Einrichtungen antasten.

Mit der Abhoffnung des Kalifats hat das türkische Parlament gleichzeitig beschlossen, auch den Posten des Scheich ul Islam, des mit ganz besonderen Einflussrechten ausgestatteten mächtigsten Ministers als den Geistlichen, Unterrichts-, und Rechtsangelegenheiten einzugehen. Es handelt sich also um die völlige Aussiedlung irgendwelcher geistlicher Einflüsse in politisch-türkischen Angelegenheiten. Von europäischer Standpunkt aus wird die Beseitigung solcher Einflüsse sicherlich begrüßt. Ohne Zweifel ist die allgemeine Rückständigkeit der Türkei und der Muselmanen überhaupt eine Folge der starken religiösen Einflüsse auf alle Beziehungen des Volkslebens und ohne Zweifel ist die Beseitigung dieser Einflüsse im Interesse einer fortschrittlichen Entwicklung der Türkei auch erforderlich. Es wäre aber sicherlich möglich gewesen, diese Einflüsse allmählich zurückzudrängen und wenigstens zunächst eine Rechtsverfassung des türkischen Staates auf rein bürgerlicher Grundlage zu schaffen. Der plötzliche und überrollende Sturz des Kalifats und des Scheich ul Islam läßt jedoch Schwierigkeiten, die seine Regierung eines muslimischen Volkes bis noch so grohem Energieaufwand ohne weiteres zu überwinden vermag.

Der Kalif mit allen den zahlreichen Prinzen der Dynastie wird des Landes vermeiden. Damit werden alle etwigen Prätendenten auf den Sultanthron jenseits der Grenze gebrochen; der Sicherheit der Republik ist damit wenigstens vor der Hand ein Dienst geleistet. Man darf aber nicht glauben, daß die osmanische Republik und die türkische Demokratie irgendwann mit den anderen europäischen Begriffen von Republik und Demokratie gemeinsam habe. Politische und staatsbürgertliche Gleichberechtigung gibt es in der Türkei nicht. Früher war das Waffenspiel und Spielball der Minister der Nationalversammlung, die fast ohne Zustimmung aus Deputaten in Miniaturformat gebildet ist.

Die Abhoffnung des Kalifats durch die Türkei wird von den übrigen islamischen Völkern keinesfalls anerkannt, eine so große Gläubigengemeinde kann nicht auf ein Oberhaupt verzichten, wenn sie nicht auseinanderfallen will. Das

## Die Münchener Justizkomödie.

Nach den heute eingelaufenen Münchener Nachrichten spielt sich, wie schon gestern telefonisch gemeldet, der gesetzige Tag des Verteidigungs- und des Staatsanwalts am Hof. Justizrat Rohl vertheidigt und die Staatsanwaltschaft vor einem "Verhandlungstimer" sitzen, ist aber immer nur nebenläufige Verhandlungen, es hierzu bestellt sind, aber immer nur nebenläufige Verhandlungen, die sich nicht bezeichnen lassen, nicht vorgenommen wird. Die Objektivität der Staatsanwaltschaft sollte die Schärfe der Verhandlung verdecken. Justizrat Rohl steht dann fest, daß Hauptmann Weiß Jahre lang Mitarbeiter von Stade als Herausgeber des "Weltmarkts" war, und führt fort: "Es besteht augenscheinlich ein schwerer Verhältnis zwischen mir und Hauptmann Weiß." - Vorlesender: "Ich muß bitten abzubrechen. Wir haben es hier nicht mit einer Sache Weiß zu tun, sondern mit einer Sache Hitler und Goeringen."

Justizrat Rohl: "Wenn Hostelschwerde eingesetzt wird, dann liegt der Verdacht vor, er müßte verhaftet werden, weil er sich der Verhandlung durch die Flucht entziehen wird. Der Staatsanwaltsschaften Soldad folgt jedermann. Was kann ich aber nicht weiter, wenn ich über jeden Schuldzuweisung verhängt. So sehr noch niemand einen Mann der Nachtwache in Bayern in die Nähe in dem Augenblick, wo es sich darum gehandelt hat, herauszulegen, wie die Verhandlungen sich wirklich abgespielt haben. Weran wird nicht der verdächtet, der die Wahrheit von 9. November nicht geladen hat?"

Darauf erhebt sich der rechte Staatsanwalt Dr. Steinglein und gibt folgende Erklärung ab: "Ich bin während dieser Verhandlung wiederholt Gegenstand verschiedener Angriffe gewesen. Ich habe bisher immer geschwiegen und zurückhaltend darauf geantwortet, da es mein Verstehen war, die Verhandlungen in höchster Weise zu verhindern. Ich habe jede Sache verhängt, die mich in den Augenblick, wo es sich darum gehandelt hat, Hostelschwerde eingesetzt habe, gegen mich mit Verhaftung abschließen ließ und verhängt. Es ist mir vollkommen klar, daß es nicht um meine Person wären, es ist um das Interesse der Stelle, welche ich bekleide als Vorlesender der Staatsanwaltschaft. Würden Sie, wenn ich hiermit erkläre, daß ich mich an einer Verhandlung, in der ich fortgeschritten verdeckten Angriffen aus-

gesetzt bin, nicht weiter beteilige. Ich bitte meine Herren Kollegen, die Anklage weiter zu vertreten."

Dr. Steinglein verläßt hierauf den Sitzungssaal. — Justizrat Rohl: "Es wird noch genau Staatsanwälte geben." — Vorlesender: "Das geht zu weit." — Die Verhandlung wird hierauf unterbrochen und auf heute Freitag verlegt. Der Hitlerprozeß dauert noch drei Wochen dauernd. Von der Staatsanwaltschaft sind etwa 80, von der Verteidigung etwa 150 Zeugen geladen werden.

Anschließend an den Abbruch der Verhandlungen im Hitlerprozeß geht noch das gesetzige Vormittag eine Verhandlung im Justizministerium fortgefahren, die am Nachmittag weitergeht. Es wurde verlaßt, den Abendort durch eine Erklärung des Vorlesenden und der Verteidigung aus der Welt zu schaffen. Auf alle Fälle wird jetzt eine Freiheit vorbehalt zu gewöhnen. Sondern die Verhandlung wieder aufgenommen.

Aus München wird und noch berichtet Charakteristisch für die Führung des Hitlerprozesses waren von Anfang an die offenen Beifallabstimmungen des Publikums zugunsten der Anklage, gegen die der Vorlesende nur in den seltsamsten Fällen schwärmerische Einwendungen macht. Diese bezeichnende Nachdringlichkeit des Landgerichtsrichters Rohlf, die gerade bei dem Zwischenfall am Donnerstag vorhin außerordentliches Aufsehen erregte, unterstreicht die deontologische "Allgemeinen Zeitung" durch folgende Mitteilung: "Schon daß sich Herr Reichsgericht die Bezeichnung der Justizvorsitzten aus der Hand nehmen ließ, war ein ungemeinliches Feindes. Die Folge ist: nun besteht das Publikum, seine befähigtesten Freunde zum überwiegenden Teile aus dem Abgeordneten des Hitler-Verhandlungen, insbesondere aus einer nicht nur im Deutschen, sondern auch im Beurtheil schwachen, parfümierter Weisheit, welche der Name des Tores, Hitler, in den Baumen der Vorstellung mit goldenhafter Farbe die Hand führt. Der Verteiler der Kurzzeit ist ein im Vorzelt des Landgerichtspräsidenten sitzendes Mitglied des Komitees."

## Die Lage auf den Werken.

Nach deutlichen Informationen ist die Sache auf sämtlichen bisher von der Auspaltung betroffenen Werken völlig unverändert. — Der gestern aus Hamburg gemachte Schlußdruck betrifft nicht die Werke, sondern die dortigen Betriebsarbeiter.

### Handgemenge im sächsischen Landtag.

(Dresden: Eigenmeldung.) Der Landtag stand am Donnerstagabend von Beginn der Sitzung unter dem Angriff eines "großen Tores". Bereits um 12 Uhr sagten sich vor dem Gebäude Angehörige der kommunistischen Arbeiterjugend, die verhindern, ohne Gewaltanwendung, in den Landtag einzudringen. Sie haben versucht, ohne Gewaltanwendung, in den Saal einzutreten und verhinderten, daß sich der Präsident gesetzen kann. Es wurde eine Verhaftung, die sich der Präsidenten nicht verhindern konnte, aufgetragen. In der Zwischenzeit setzte sich zwischen den herbeigehenden Kommunisten und den Landtagsabgeordneten ein heftiges Gefecht, obwohl die Sitzung mit zweien Zwischenräumen zweimal auf verzögert. In der Zwischenzeit entzündete sich zwischen den herbeigehenden Kommunisten und kommunistischen Arbeiterjugendlichen eine Debatte, die sich die Kommunisten auch jetzt noch hartnäckig weigerten, den Anschuldungen des Präsidenten folgen zu lassen. Auch einem vom Präsidenten angeforderten Räumungsdruck wurde nicht gefolgt. Daraufhin wurden die widerstreitenden Abgeordneten mit Hilfe der verlässlichen Schuhpolizei unter unsichere Umstände in den Saal tragen, um mehrere Minuten Auseinandersetzung, die Sitzung mit zweien Zwischenräumen zweimal auf verzögert. Gestern fand eine Fortsetzung statt, die sich ebenfalls um eine halbe Stunde verzögerte. Gestern fand keine Sitzung beginnen. Die R.A.D. stellte unter vielseitigem Gelöbnis den Antrag auf Absetzung des Präsidenten, der auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gestellt wurde. Nachdem die Kommunisten noch einige Reden über den Vorfall vom Stapel gelassen hatten, wurde in die sachliche Beratung der Tagesordnung eingetreten.

### Praktische Politik in Persien.

(London: Eigenmeldung.) Der jugendliche Schah Nasser, der sich seit längerer Zeit an der französischen Räderei aufhält, hat von Teheran die Mittelung erhalten, daß er des Landes vertrieben ist und nicht mehr zurückkehren darf. Die britische Regierung hat gleichzeitig beschlossen, die Königlichen Justizminister und den Gesetz für den Dienstbetrieb zu benennen. Der Sohn des jugendlichen Schah Ahmed ist bereit vor einigen Jahren, kurz nach der persischen Revolution, abgesehen und des Landes verwiesen worden.

### Die Auslehnung der Kabylen.

Wie aus Madrid gemeldet wird, hat die ersten Befehlshabungen in Marokko eingetroffen. General primo de Rivera erklärt, daß am heutigen Freitag die spanische Regierung einsetzen werde.

Die neuzeitliche kriegerische Bewegung der Kabylen ist nur in der langen Reihe der Kämpfe um die Befreiung vom spanischen Joch. Die Beziehungen am Nordwestrand Afrikas hat Spanien bis jetzt nur ungewisse Kosten und dauernde Blutverluste bezahlt.

Die gegenwärtige Mobilisierung eines Teiles der spanischen Armee dürfte ebenfalls noch nicht die letzte sein.

### Mussolini's Mittelmeerpläne.

(London: Eigenmeldung.) Es behauptet sich, daß Mussolini die französische Regierung eingeladen hat, an der italienisch-italienischen Marine-Entente im Mittelmeer teilzunehmen. Als Entgegengesetzte wurde der französische Regierung die Unterstützung des Italiens in der Reparationsfrage angeboten. Die Auseinandersetzung des italienischen Angebots mit der Begründung, daß Frankreich einen derartigen gegen England gerichteten Bloß nicht unterstützen könne, hat in Londoner Regierungskreisen einen günstigen Eindruck hervorgerufen.

### Begnadigung in Amerika.

WTB. meldet aus New York: Durch einen Erfolg des Präsidenten Coolidge sind alle früheren Angehörigen des Heeres und der Marine, die wegen Defektions im Kriege mit Gefangenesträflern bestraft worden sind, begnadigt worden. Zu diesen "Defektiven" gehören bekanntlich auch jene Amerikaner deutscher Abstammung, die sich weigerten, gegen Deutschland zu kämpfen und die Gefangenesträfler auf sich genommen haben.

### Rückgang der Ruheproduktion.

(Weltliche Eigenmeldung.) Die zahlreichen in den letzten Wochen in Zentrum des Ruhegebiet eingelagerten Feuerwerks auf den Zechen haben einen mettlichen Rückgang der Produktion von Kohle und Eisen zur Folge gehabt. So wurden in der vergangenen Woche im Oesterrichter Bezirk nur etwa 24.000 Tonnen täglich gegenüber 31.000 Tonnen in der Vorwoche geliefert. Dabei ist zu beachten, daß auf allen Zechen des Bezirks täglich einige tausend Tonnen Kohle und Eisen auf Gelände gestrichen werden, die die Absatzverhältnisse infolge der noch nicht vorbei gegangenen anderen Industrien noch sehr stark beeinträchtigt sind. Auch die Herstellung von Eisen ist in den gleichen Weise zurückgegangen, und zwar um etwa 100 Tonnen arbeitsfähig.

### Zeitgemäße Bankmoral.

Die Reichsbank hat wegen Verhöhlen gegen die Devisenverschwendungen, wie sie bei der Brüsseler und Kammerversammlung vorgekommen sind, die Kreidungsforschung gegen eine große Berliner Bilanz-Bank, deren Namen verschwiegen wird, verhängt. Die königliche Filiale dieser Bank darf Kreidungsforschung nur unter Kontrolle der Reichsbank abschließen oder vermittern. Weiter hat die Reichsbank den Bankier A. Landauer nach Ostberg und Wenders in Berlin ebenfalls den Handel mit Devisen einzogen.

Die Prinzen und Prinzessinnen der Kaiserlichen Familie in Konstantinopel haben Befehl erhalten, die Türbinen 48 Stunden zu verlassen.

Die deutschsozialistische Partei des Oldenburger Landtags ist wieder auf Seite des angefeindeten und feindseligen Justizrats Verteidiger des Oesterrichter Kämmerer.

Die "Großdeutsche Zeitung" teilt mit, daß Auten Stewart Chamberlain als Gesellschafter in die Großdeutsche Zeitung-Berlin-G. m. b. H. in München eingetreten ist.

politische Macht, die das Kalifat bisher der Türkei galten hat, nunmehr dem Lande, das den Kalifaten beherbergen wird, zunüge kommen.



## Der Fortgang der Reichstagsdebatte.

Zu der Fortsetzung der großen politischen Aussprache durch die zweite Rednergarde am Donnerstag gernüchtern das Wort.

Abg. v. Kuumer (Twp.): Was kann unmöglich vom Volk  
davon aus der sozialen Opfer verlangen, wenn man das gleich-  
zeitig aus anderen Gründen immer wieder einsetzt, daß  
alle diese Opfer umsonst sind. Wie treiben im Gegensatz zu den  
Deutschlandfeinden eine Politik der politischen Arbeit. Solange die  
Wiederaufbauorganisationen bestehen, können wir nicht zu einer  
Wiederbelebung des Baumwollens kommen. Die Wirtschaftlichkeit  
ist gegenwärtig viel zu schwer belastet. Mit Baumwollanbauten  
können wir nichts erreichen. Die Arbeitsgemeinschaft zwischen Ar-  
beitgebern und Gewerkschaften muß aufrechterhalten werden.  
Mannkampf erzeugt Mannkampf. Das Sozialismus hat nach  
1918 die Herrschaft angestrebt. Widerstand bei den Sozi-  
alistischen kann man aber die sozialistischen Ideen nur auf  
den Boden einer gesunden Wirtschaft. Die Voraussetzung für  
eine gesunde Wirtschaft ist aber der Wirtschaftsstand. Diese  
Idee stellen wir dem Marxianismus und dem Mannkampf ent-  
gegen. Sie schneiden den Mannkampf ab, ebenso den kon-  
fessionellen Kampf. Wir wollen die Zusammenführung aller  
Kräfte für das Vaterland. (Beifall bei den Twp.)

Abg. Dr. Hoffmann (Den): Wie stehen am Vorabend ja geschickter Händen? Ueber und hängt als drohende Bedrohung die Blaue eines neuen und vollkommenen Besitzes. Darum kann ja die Verteilung im Münchener Prosch und diesen Prosch selbst. Diejenigen, die sich nicht in die neue Ordnung einfügen können, und daß sie die Nachkommenden Einstellung haben, und daß sie nicht anderen vorwerfen. Der Standpunkt der Deutungswelt nimmt gradlinig von den Ausführungen des Generals Ludendorff im Münchener Prosch ab. Die Wurzel des Heils liegt hier im Reparationsproblem, sondern in den Erziehungs- und Bildungsbereichen des französischen Politik. Frankreich muß die Masse vom Gedächtnis entfernen. Die rettende Tat der Renn-Commerz ist von den Kreisen ausgegangen, die hinter uns stehen. Die Rentenmark fand gehalten werden und wird gehalten werden, wenn man uns mit manchmal durchdringen und wird gehalten werden, wenn man uns mit manchmal durchdringen und darum schließen wir Experimenten verloren. Bei diesen Experimenten reichte es auch das Projekt einer Goldnoten- oder Goldobligation. Der uns vorgelegte Budget-Voranschlag ist ein Dunger und Kummer-Budget. Das durchausmäßige Haushaltsergebnis beträgt heute 100 Mark weniger als ein Drittel des Haushaltsumsatzes. (Herr! Herr! rechts). Beim nun und gegen die Verteilungsklasse der Belagungsoffiziere wenn, so wollen wir darin, damit die akademische Bildung erhalten, sondern wir wollen einmal vor aller Welt den Standort angeben, sehr klein steht, daß die Belagungsklasse in finanzieller Verantwortung steht. Gelingt es nicht, daß Gold eines nachlebenden Balles vergrößert. Die Regierung sollte einmal das Material veröffentlichen, daß sie den Sachverständigenrat einzuberufen plant. Wir haben für die verschiedenen Belagungsklassen beide Jahre keine Goldmarke bezogen, als die ganze französische Regierungserklärung von 1873 aussah. Frankreich beträgt mit seiner Belagungsklasse seine Altersklasse um die Reparationszahlungen. Warum in das zweite Abkommen über die Belagungsklasse, an der Regierung noch immer nicht veröffentlicht worden? Wir haben doch vorherhin die schwersten Bedenken gegen den Auswechsel geäußert, der nach dem Rücktritt der Regierung Cuno-Rothenberg in der auswärtigen Politik vorgenommen wurde.

ausgenommener Dr. Siccama an (unterbrochen): Sie fassen doch die Antwort Englands, wo gefaßt wird, es sei törichte gewesen, den Widerstand über seinen Höhepunkt hinaus fortzuführen. Jetzt stellen Sie es sich so hin, als hätte England uns nicht helfen können, weil wir dem Russischen Widerstand aufgeschoben haben!

198. Dr. Schleicher (Dan., Europa) fand in seine Rolle an Amtsstuhl, den er mit dem Deutschen Reich verbindliche Verpflichtungen eingegangen zu haben, die ihm aufgrund der Zusätze des polnischen Vertrittenden als falsche Reden die Leidenschaft des Rüttenscheids als falsche Reden bezeichnete war, wurde das vor aller Welt flarschte und wiedergespielt werden. Welche Schritte hat die Regierung gegen die absolut rechtswidrige Bekämpfung Nommermeyers Geheimes unternommen? Unreine auswärtige Politik macht den Endraum, doch man alles vermieden muss, was Frankreich irgendwie unangenehm von Ihnen wäre. Wir verlangen eine klare Aufkündigung gegen die französischen Geheimdienste. Rufe bei den Soz.: Das wollen Sie dann tun? Ich wäre bereit, wenn ich verantwortlicher Reichsminister wäre, die letzten Konsequenzen Frankreich gegenüber zu ziehen. (Rufe b.)  
b. Soz.: Welche denn? Ich habe angefordert, der Wohlstand, den die kommenden Reichsabteilungen mir nachholende Verhinderungen in die Regierung bringen. Darum nehme ich für mich alleinige Schuldzeichen über diese Konsequenzen in Anspruch, daß Sie (an den Soz.) für McDonalds beispielhaft (Rufe des Deutschen Reichs) die Auswirkungen der Mindestzeit des Überlebensdienstes auf den Ausbildungsbereich Mindestzeit) Unter gar keinen Umständen darf das Ausbildungsbereich Mindestzeit des Überlebensdienstes auf den Ausbildungsbereich unterteilt werden. Wir unterscheiden, der Soz. und der deutscher Regierungsbund energisch entgegengetreten wird. Wir fordern eine klare Aufkündigung viele Bedenken zu erledigen. Der Minister hat keine Antwort auf die Frage gesagt, was an die Stelle der unerträglichen Picard-Merkurie treten soll. Diesmal wird die deutsche Polizei sich von rötten Seiten freiem machen. Die deutsche Wiedergeburt ist begonnen. Das deutsche Volk wird zeigen, dass wir die Freiheit über alles geht, aus über Gott und Leben. (Lob- und Beifall bei den Deutschnationalen.)

Reichsbauernminister Dr. Siegmann: Heute Freitag hat ganz Auerdt gebracht, die beide Gemäle gegen die Durchsetzung der Verhältnisse der Böden bilden die Idee der deutschen Volksgemeinschaft. Aber die Tatschidierung, welche die Politik der Reichsregierung durch die Kritik des Vorredners im Volle erfährt, ist nicht die rechte Basis für eine solche Volksgemeinschaft. (Sehr wahr!) Die Frage der Reparationen darf man nicht einfach ausschließen aus der ganzen Entwicklung. Es handelt sich doch schließlich darum, welchen Weg Frankreich in dieser Angelegenheit geht. Wie wissen, doch in Frankreich eine starke Partei nicht Reparationen, sondern den Abzug will. Ich verneine die Ansage, nos non am die Stelle des noch Vorredner abgelehnten Politik der Reichsregierung gefehlt werden soll. Wenn Sie und den Weg nicht nachweisen können, um dasgegen vorzugehen, dann sollten Sie diese Kritik lieber ablegen, mit der Sie höchstwahrscheinlich, was wir tun, (Sehr richtig!) Wir sind genauso nicht von Situationen erfüllt, aber wie sind über Amt angemessen in einer solchen Lage. Sie fragen, was im Fall Wannheim die Regierung getan hat. Wenn ich sage, daß wir mit dengegen protestiert haben, so würden Sie sagen: Was sind Prostester. Und doch müssen mir zuerst einmal formellen Einpräg ergeben. Aber Helfferich, Sie beschreiben hier über die ganze Stellung des Ministeriums Amts und seines gegenüberliegenden Verters in einem Artium. Ich habe schon im Ausführlichen Ausdruck des Reichstages Ihnen nicht nur eine Reparations-Kritik der Bevölkerungen gegeben, die teilweise tatsächlich aber auswärts Minister unternommen hätte, um zu einer Verhandlung mit Frankreich zu kommen, sondern auch eine Kritik all der Bevölkerungen von ersten Tage meines Amtes an, die das gesagt haben, nach dem anderen Seite alles zu verlangen, was ein ehemaliges Kästle, den passiven Widerstand nicht bedingungslos aufzuweisen.

„Ich kann hier nicht über alle Einzelheiten sprechen, sondern nur über die großen Richtungen, die wir im Auswärtigen Amt haben. Hessenfels ist nicht dersprechen. Ich kann nicht mit einem Entente-Parten nicht übereinstimmen. Wir müssen uns bemühen, in der ganzen Entente ein Verständnis dafür zu finden, dass der Börsen gegen Deutschland gewisse Politik nicht nur Deutsch- und Westdeutschland, sondern Europa und die ganze Welt. Die Sozialdemokratie ist eine Partei, die auf die westdeutsche Welt, die sie nicht nach dem Kriege verloren hat, und auf Deutschland angewandt sehen lässt. Ich glaube, dass es eine wichtige Aufgabe ist, dass wir uns in dieser Richtung immer die richtige Mittellinie gehalten, um weiterhin die deutsche Einheit zu erhalten. Es kann nicht anders sein als ein vorstehender Deutschen, um eine solche Situation, in der wir uns befinden, zu verhindern. Die französische Regierung ist sehr vorsichtig.“

Sie doch nicht: für uns, für die Generation, die heute lebt, sind natürlich fünf Jahre ein geringer Zeitraum des Lebens. Deshalb kann man leicht: was kommt fünf Jahre vorwärtsgekommen? Wenn Sie aber einmal die Entwicklung geistiglich betrachten Sie sehen, daß die geistige Umstellung der Welt gegenüber dem Stand von 1933 in gewissen Beziehungen schwieriger erscheint gemacht hat, als wir es erwartet hatten. Herr Hesseffiz ist auch von dem Arbeitsaufschwung des Deutschen Reichs beeindruckt. Sie wissen vielleicht auch, daß dieser Aufschwung ein eingesetztes Organ herangetragen. „Wie geht es zur Presse?“ In der Nummer vom 1. November 1933 wird mir in diesem Blatt Dant heißtte ausgesprochen, daß ich der erste Reichslandespräsident sei, der sich öffentlich gegen den Schuldklage ausgesprochen hätte. (Hört, hört!) Die drei Sitz (zu den Drills) ergo doch nicht so ähnlich, also ob das Prinzip in Anhänger nehmen können, allein der Schuldklage Schluß zu haben. Bestell bei dem Rechtsrat. Ich habe diesen Kampf geführt nicht nur als Reichslandespräsident, ich hatte es auch als Außenminister von dieser Stelle getan. Ich nehme keinen Anstand zu erklären: Wir haben ein Recht darauf, die Erhaltung der Freiheit Krage zu fordern, weil wir im Vertrauen auf unter gutes Gewissen unserer Alten veröffentlicht haben. Wir haben deshalb auch ein Recht, zu fordern, daß die anderen Doktrinen tun. Ich habe mich auf die bedingungslose Aufhebung des politischen Widerstandes eingestellt. Herr Dr. Hesseffiz fand mit mir auch darüber einverstanden, daß ich die englische Hilfe bei Aufbau des politischen Widerstandes ausdrücklich habe. Den Kampf gegen die Besatzungshöhen ist gefüght worden von allen Ministerien, auch von mir. Wie haben zum Ausland gebracht, daß wir es abholen müssen, auf unabschönbare Zeit diese Rollen übernommen, aber die Abteilung wurde begleitet kommen von dem großten Glied der Bodenreform. In die Beratungen der Sozialenminister konnten wir doch nicht mit einem deutschen Programm hineinziehen. Wenn wir die Sozialen beraten, mußten wir auch erst abwarten, was aus dieser Arbeit herauskommt. Nach der dem Auslandserbericht des Reichstags wird die Regierung einen Beschluß

## Die Kandidaten unseres Wahlkreises.

Nach den Verhandlungen der vom Bezirkstagspräsidenten gewählten Unterkommission mit den Bremer Bürgern kommen als Reichstagkandidaten für den Wahlkreis Weser-Ems die nachstehenden Ge- nossen in der angegebenen Reihenfolge in Betracht:

1. Alfred Hente, Bürgermeister, Reinickendorf bei Berlin
  2. Oskar Höhn, Parteisekretär, Rüstringen.
  3. Hermann Hellling, Geschäftsführer des Nordwestdeutschen Gewerkeverbands in Oldenburg.
  4. Hermann Tempel, Lehrer, Leer.
  5. Anna Stiegler, Hausfrau, Bremen.
  6. Elisabeth Treitsch, Hausfrau, Rüstringen.
  7. Karl Heitmann, Krankenpfleger, Oldenburg.
  8. Wilhelm Ebeling, Schlosser, Enden.
  9. Wilhelm Kleinann, Lehrer, Bevernhausen.
  10. Heinrich Barwitz, Lehrer, Greves bei Dissen.
  11. Caroline Künnede, Hausfrau, Oldenburg.
  12. Anton Büttens, Angestellter des Deutschen Landwirtschaftsverbandes.

entwurf über die Errichtung der Goldnotendant vorlegen. An eine Internationalisierung der deutschen Finanzen denken wir gar nicht. Aber wenn sich große Zentralbanken der einzelnen Staaten zur Verbindung hielten, weil als Aufgabe von diesen Staaten nicht als eine politische, sondern als eine gesellschaftliche betrachtet wird, glauben Sie (so den Dali) dann, daß diese großen Institute sich für Weltkrieg verpflichtet werden, ohne selbst in die zu pauschalen Sanktionen zu sein? (Wieder rechts.) Sie sagen, Ihnen und Ihren Freunden geht die Freiheit über alles. In ähnlicher Formulierung habe ich das gesprochen, aber nicht immer unter Zustimmung Ihrer Freunde angesprochen. Wir führen unsere Verhandlungen nicht, um sie für die Verwaltung unserer Ehrenbündnis eine internationale Gesellschaft zu deformieren, sondern nur, um das Werkzeug zu schaffen, damit Macht und Ruhe und Wohl wieder her werden. (Sturm, Beifall, der die Mehrheit.)

Ja, das wurde wiederholt zum Ausdruck gebracht: Ich sehe die einzige Möglichkeit, zu dieser Freiheit zu kommen, darin, daß wir uns der Regelung der Neutralitätsfrage nicht entgegenstellen. Aber nochmal: wenn den Kampf abwehren müssen, müssen wir ja auch versuchen, Dingeigen zu befreien, die als die zunächst Beteiligten in diesem Kampf hineingegangen sind. (Beifall.) Es wird jetzt vielleicht gesagt, man könne die ganze Situation in die Worte preßten: Bereitschaft des Westerländer Verteidigers. Ich bin

fest überzeugt, die Worte würden nicht reichen, wenn ein deutsionalterer Außenminister an dieser Stelle stände. (Sehr richtig!) Auch die Reichsregierung lehnt die Schaffung eines Befreiungstaats zwischen Frankreich und Deutschland ab. Ich habe Grund, anzunehmen, daß es nur darum eine militärische Neutralisierung des Rheinlandes handelt. Die Reichsregierung mehrt die Ladung vollständig unbedenklich und in der Form vermeidet die Ausdrücke des Gewissens, Eindruck und gegen den Heiligen Stuhl mit den Schätzchen und Entschiedenheiten zu durchsetzen. (Lebhaftes Beifall.)

Gegen zwei industrielle Unternehmungen in Zittau sind am Mittwoch Bombenattentate verübt worden. Verletzt wurde niemand. Der Beschädigte ist gering. Vom Ministerium des Innern wurden sofort die nötigen Ermittlungen anstrengter.

weren wurden sofort die nötigen Verhandlungen angeordnet.  
In Brüssel hat der bisherige Ministerpräsident Theunis noch einmal den Beruf einer Regierungsbildung unternommen.

Der lippeische Landtag nahm einen Gesetzentwurf an, der im Einfang mit Artikel 155, Absatz 2, der Reichsverfassung die Aufhebung der Siedelkommission bestimmt.

eisen sind in Paris zwei bekannte Ingenieure von der Staatsbank  
wahrschließlich verhaftet worden.

Wie die „Münchner Neuen Räderleiter“ hören, ist auch Ober-  
leutnant der Reserve Ferdinand Müller im Zusammenhang mit  
den Ereignissen von S. und R. Rosenmüller verhaftet worden.

Die französische zivilisatorische Wertei  
hat die Aufklärung der Karlsruher Ereignisse, die sie bis zum Gründungs  
tag des Deutschen Reiches beobachtet. Sie heißt Münchener Werner  
u. a. der Staatsminister Borsig und der Schauspieler Adenauer.

## **Das Münchener Satyrspiel.**

Vor wenigen Tagen schen mir von Ihnen vertraulich, auf die Verhandlungsbehörde im Hitlerstaat mit der gebrauchlichen Bezeichnung hinzuweisen, Deutung und wie dieser Juristensatz entsteht, denn der am Donnerstag erfolgte Prozeß des letzten Standartenoffiziers gegen die Prozeßführerin hat nun doch die unzeitloseste Auswirkung auf das so lateinische Kommandodienstgesetz, zu dem sich dieser Prozeß augewandt hat, mit voller Wirkung eröffnet. Wenn schon ein durchaus legitimer Strafprozeß, der im Laufe der Verhandlung ein nicht geringes Bedeutungswert für den eigenartigen Kapitel der Rechtstreite der Kahr und Eschow als das durchschlagendsten ließen, seine weitere Wirkung an diesen Verfahren verweigert, ist es eine schärfere Rettung der in Wunden gebliebenen Prozeßpraxis wünschlich und mehr dringend. In der Tat hat diese Art von Prozeßabhandlung mit Rechtsprechung nicht das Geringste mehr zu tun. Aber die Reichsgerichtspräsident hätte den Prozeßstand vorwurden müssen, als sie die Wurzeln des Hitlerstaates durch das Münchener Polizeigesetz zielte.

Die Geschichte dieser Volksgerichte ist seit dem Tage der Wunderbare Räderkutsche nichts als eine schauerliche Groteske auf Reich und Gesetz gewesen. Es braucht gar nicht einmal auf jüdische Feinden, von namhaften Freiern der verschiedensten parteipolitischen Richtungen ausseraussichtsreiche Weise wie das Deutschen-Amt hinzuweisen. Es braucht sich nur die launisch verkehrt Zustimmung vor Augen zu halten, mit der der Vorstehende im Hitler-Preuß die Angeklagten ihrer propagandistischen Agitationssreden unter dem Beil der Tribünenbevölkerung halten und mit der er die Verurteilte in umangeflossener Hürde mehrzert Stoarzen Angst gegen die Fahndbehörden richten sich. Vereinzelt ein Vergleich des Deutschen-Preußes mit dem Hitler-Preuß, also zweier Hochverwaltungskräfte, lässt klar erkennen, daß hier eine nicht mehr zu überbietende Klassenfeindschaft geübt wird.

Darüber hinaus bedeutet dieser Prozeß aber auch eine ungemeine außenpolitische Bedeutung. Wie der "Bund international" in Amerika und Russland auf die höchste Entwickeltheit tritt, wird eine entsprechende internationale politische Reaktion erfordern. Deutlich ist dies schon jetzt, den Hitler-Prozeß vor dem Thronsaalgericht zu Ende führend, der es mit einem Ausgang von rechts, der so schändliche Ermutigung für alle deutschnationalen Faschisten und NS-Parteieren und den härtesten Kreis für einen Bürgerkrieg bringt. Zumindest aber genügt und auch schon der bisherige Verlauf des Hitlerprozesses zur Aufklärung im kommenden Weltkampf.

(Wiederer Eigenmeßung.) Hitler Preuß. Ho  
mittagsküche. In der heutigen Sitzung, die unter großen  
Brennen begann, hatten sich auch die beiden Staatsanwälte Dr.  
Stenglein und Gehrde wieder eingefunden. Am  
noch Eröffnung gab Justizrat Koch eine Erklärung ab, welche  
den gestrigen Vorfall bedauert und den Staatsanwälten zu  
Entschuldigung bittet. Eine Kürzung des An-  
walts ist nicht seine Absicht gewesen. Der Vorwurf ist bei  
Künzli, daß die gestrige Vorlesung erhebt sein möchte, le-  
tont aber, daß weitere derartige Angriffe das Gericht nicht  
können, das Verfahren gegen den einen oder den anderen Vor-  
lesungen abwarten, um dadurch die ordnungsmäßige Durch-  
führung gegen die anderen Vorlesungen zu ermöglichen. Dieser  
Fehler des Gerichtshofs in der allgemeinen Zeugenvorwerfung ist

## **Erinnerungen an die „große“ Zeit.**

Im Reichstag entnahm ich an Donnerstag abends im Anschluss an die Rede des Außenministers ein längeres Gespräch über in der Zeit persönlicher Begegnungen zwischen dem Hdg. Helfferich, dem Staatssekretär, Roon und unserem Generalen Daud. Begonnen hat es rechtlich bedenklichem Abschlusse Heßlersches von Lubendorff in Form Antrittsreden gegen den Postf. unterstellt der Hdg. Roon, daß auch sie im Unterdrückungsbeamten eine kontinuierliche Einführung gewesen seien. Bei Lubendorffs geschäftigem Auftreten lagen größte feindliche Verdunkelungen vor für seine antirömische Mentalität. Demgegenüber steht Helfferichs plötzlich die heute mehr denn je anmutende Haltung als Hauptauf, daß die Konferenzen seinerzeit keinen Postf. gegen Bismarck-Holling unternommen hätten, um freien Platz herzugeben zu jähren. Die Schuld an Bismarcks Sturz schreibt er heute höchstlich der Sozialdemokratie zu. Diese Behauptung widerlegt die geistige Basis Dauds auf den Plan, der die Deutschen Heerführer unverdeckt haben eine Unterordnung mit dem damaligen Kriegsminister vor. Beides gibt und die Wahrheit durch die Auslagen Bismarcks in Unterdrückungsbeamten dokumentiert. Der Name Bismarck, der er wissen möchte, läßt und klar erklärt, daß er gestrichen worden ist nach Hindenburg und Lubendorff wiederauf als U.-K. Kriegsziegel, an dem und Helfferich ihn gerichtet. Nach von Schmid trug Bismarck bei jedem andern unbedingt, daß er in dem Augenblick gestrichen wurde, wo er im Reichstag eine Meinung für die Friedensresolution erreichte. Herg. Helfferich, der an jenem Sitzpunkt Bismarck unter Bismarck war, blieb, als dieser gestrichen mußte, um herauszufinden seinen neuen Chef, dessen Stellungnahme zur Friedensresolution so rücksichtlich bestimmt geworden ist durch seine eigene Durchsetzung Wie ich sie ausstelle? Gegenüber der Ausländer Dr. Hoffmann, daß Erbgerade und Bismarck am Tage Bismarcks Todwogen beteiligt gewesen seien, will Genosse Daud, auf die vorangegangene Tatsache hin, daß diese beiden Politiker zu jener Zeit möglichster Vertheidigung Hindenburgs und Lubendorffs waren, die unter de militärischer Führung endgültig die politische Führung kam, auf sich rufen. Daud unterstellt zum Schlusß Herg. Helfferichs Auseinandersetzung nach einem, daß es sich damals für die Sozialdemokratie nicht um die Person Bismarcks-Hollwegs, sondern um die eingeschlossene Partei gehandelt habe, um Aribettsolutions oder Fünfzehntes Vereinbarungsschreie.

## **Vierzehn Jahre gefangen gehalten.**

Am 2. Februar des Jahres wurde ein Chaperon verhaftet, der sein Kind, ein vierzehnjähriges Mädchen, seit der Geburt in der Wohnung gefangen gehalten hatte. Das Kind, das die siebzehn Jahre hindurch niemals die Freiheit betreten durfte, war in einer dumpfsinnigen, trübsinnigen Kammer der elterlichen Wohnung eingesperrt; es wurde in einem völlig vernachlässigten, menschenunwürdigen Zustand aufgefunden. Der Grund, der für das unmenschliche Verhalten der Eltern ist ungeklärt. Seit die behördliche Untersuchung wird Aufschluß darüber geben. Mädchen der Umgebung, doch diese Vorgänge möglich waren, müssen den

Als der Dampfer „America“ aus Bremen in Reede eingetrof, sind sechzig junge Leute entdeckt worden, die sich in Bremen an Bord geschlichen haben. Sie werden verhaftet und als blinde Passagiere mitgebracht haben. Sie werden vorläufig auf der Gimbornschen Friesenfähre Jolana festgehalten und am Sonnabend im Hafen des Dampfers „George Washington“ gehabt, der sie nach

zu erschaffen wied.

Ein einheimische Stadt abgebrannt.

## Volksparteiliche Spitzenkandidaten.

Parteien, die sich von wirtschaftlichen Interessengruppen Brüderlichkeit und Einigkeit zu schaffen lassen und dafür die Sonderwünsche dieser Gruppen vertreten, sind diese neue Erfindung. In Würzburg und Wiesbaden haben sich um die Finanzierung der Wahlkampfgruppen verschiedene Parteien die Verbände der Industriellen besonders vereinigt.

Die Deutsche Volkspartei schlägt neue Wege ein: sie veranstaltet Spartenkandidaturen an einzelne Wirtschaftsverbände. Nach einer Mitteilung des "Sieg. Parlamentsdienstes" hat die Stephanuspartei die Spitzenkandidatur vor Berlin den Konsolidat des Spirituosen- und Spirituosen-Interessentenverbands. Dr. Neumann, angehoben unter der Voraussetzung, daß dieser 4000 Mark in die Wahlkasse gäbe. Dr. Neumann würde sich dafür dorauf an die einzelnen kleinen Konsolidat angegliederten Konzerne und erbat von diesen für seine Kandidatur je 3000 Mark. Da der Aufschwung längst zugesagt und Aufbaum schon bezahlt ist, können wir Rompe, Wils, Wiss, dürfen nicht zurücklehnen, wenn es gilt, ihrem Interessentenvertreter ein Rechtsschutzmandat zu erschaffen.

Willkür ist es die Einsicht, daß die soziale Konkurrenz nicht gewünscht, die Frau von Oberndorf und die Frau von Kardort veranlassen, auf eine Kandidatur zu verzichten. Wo die Schnappmänner oder Spitzenkandidaturen auftreten, ist für Leute von Geist selbstverständlich kein Platz.

### Schiffahrt und Schiffbau.

Eine schwierige Zeitwirkung. Der norwegische Dampfer "Elo" nach Bergen an der Westküste von England grüßt und wurde nach Stettin eingekreuzt. Die zwei Dampferkette aus

Hall, "Hüllmann" und "Superman", wurden sofort nach Stettin nach verschiedenen Abnahmen den Dampfer im Schlepp und erreichten nach einer schwierigen Fahrt gegen nordische Gewitter bis nach den Tagen. Währing dieser Fahrt wurden durchschnittlich mit jedem Knoten Geschwindigkeiten über 300 Meilen zurückgelegt; die Schnellfahrt bestätigte sich am 25. Februar ganz auf dem Rücken und durch

Dampfersetzung gut. Sankt-Petersburg, wo es sich auf der Donau wieder bereitete? Der Erfolg dänischer Erfindungen hat hier den Gedanken angeregt, die Ausfahrt von Spez nach England in die Bucht zu leiten. Es soll verhindert werden, eine regelmäßige Dampfersverbindung mit Keit (Schottland) einzurichten, die den Austausch landwirtschaftlicher Erzeugnisse gegen notwendige Einführungserlaubnis erlaubt. In Verbindung hiermit soll eine regelmäßige Dampfersverbindung mit Bremen den Handel mit dem westdeutschen Industriegebiet beobachten. Zur Ausführung des Programms in der Ausübung der höchsten Dienststellen und der Bau eines eigens für hiesige Verhältnisse berechneten Dampfers, eisbrechend.

**Passagierdampfer für Holland.** Bei Holland und Willemsburg in Belgien wird man den Bau des großen holländischen Passagierdampfers "Statendam" wieder aufnehmen. Der Kiel des Schiffes wurde vor zwei Jahren gelöst. Infolge der damaligen großen Kosten wurde der Bau eingestellt. Jetzt sind die Kosten etwas geringer und die niederländische Regierung gewährt einige Genehmigungen, weshalb der Bau jetzt weitergeführt werden kann. "Statendam" ist 30.000 Dts. grob und kostet ca. 200 Passagiere nehmen können. Das Schiff soll, wenn es fertig ist, in die Fahrt der Holland-American-Linie zwischen Rotterdam und New York eingeführt werden.

### Militärattache von Bos.

Ein Besuchswesen im großen Betrieb im Frühjahr v. 1924 wird von einem aufrechten Mann, der sich Militärattache und Kapitänleutnant a. D. Oskar von Bos nenne. Er reiste bei Bonn, Großhansdorff und Großrundesdorf, besonders in einfacher Kleidung als ob er mit ihnen in einem Beziehungsverbande leben. Seine Abgangsformen des Mannes aufgedeutet, dass er auf dem Platz und ganz einsam dastehen, so glaubte man ihm aufs Werk und doch ihm nicht nur die erzielten Anklamungen, sondern auch noch erhebliche Beiträge zur Überzeugung des angeblich hochwürdigen Werkes. Als man in einer pomposen Stadt einmal doch Verdacht schöppte und den Werner festnehmen ließ, verlangte er entsetzt, einen sehr ungeschickten Name der Stadt gegenübergestellt zu werden, der ihn keine Einzelheiten brachte und nur markierte die Festzähmung dieses Mannes so gewollt, doch sein Begeisterungseintritt zeigte, er kenne den Raum, auf den er sich befreit und seine Familie schon seit langer Zeit. Nach dieser "Metamorphose" wurde der "Militärattache" sofort wieder entlassen. Als ich herausstellte, daß er den Herrn nur daher kannte, daß er auch ihm erst am Tage vorher die Prognose aufgerichtet und eine nette Summe abgenommen hatte, war er bereits verschwunden. Auf Grund der Meldungen in der Presse wurde der Schmidler endlich doch erwischt und als ein Walter Wiege festgestellt. Diese Ermittlungen ergaben, daß er auch Redenburger schon heimgekehrt hatte. Deshalb sollte er jetzt von Dresden, wo er in Untersuchungshaft lag, nach Leipzig, Tolleensee gefangen werden. Auf dem Wege dorthin ist er jetzt entwunden. Da er ohne jeden Beweis ist, wird er wahrscheinlich zunächst versuchen, in einer Großstadt unterzutauchen, deshalb habt auch die Berliner Kriminalpolizei auf ihn.

Ausführung im Wilhelmshavener  
Gesellschaftshaus  
am 11. und 12. März 1924.  
— abends 8 Uhr.

# Die Jahreszeiten

Catorium  
für Sot., Chor  
und Orchester

Vorlesauf der Ginkelsorten:  
Musik-Abendungen: A. Fischer,  
Vittoriaff, Pauline Mortz  
und Hartmann, S. Niemeyer,  
Else Blumrich und Götterstraße

### Rüstringen.

Der Beschluss des Stadtrats I. Sitzung vom 3. M. d. 1924, Antrag eines Bürgers liegt vor. D. M. auf 11 Tage im Rathaus, 12. und 13. März 1924, am Abend 8 Uhr.

Rüstringen, den 7. März 1924.

Stadtmagistrat. Kleine.

Das vom Ministerium des Innern am 2. Februar d. J. genehmigte Statut betr. der Bezeichnung der Bewohner in den aus dem Deutschen Reich ausgewanderten Städten liegt vom 8. M. ab auf 14 Tage im Rathaus Rüstringenstrasse, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht hinzu.

Rüstringen, den 6. März 1924.

Stadtmagistrat Rüstringen. Dr. Kellermann.

Wiederholung der Vorlesungen.

Die Rüstringer soll zwischen Mittwochabend und Freitagvormittag hören, daß die Straße von Althüttenstrasse bis Bornheimerstrasse benannt wird — neu geplättelt werden. Die Anlieger bzw. Erbhalterhaber des Rüstringer werden hiermit aufgefordert, etwa bestehende Verträge während der Bewohnerzeit dem Liebhaber nachzuhören. Ein Zusatzvertrag kann der Rüstringer dann aufzulegen, das die Kosten auf die Hälfte zu begleichen ist.

Rüstringen, den 5. März 1924.

Stadtmagistrat Rüstringen — Liebhaber.

Lehrlingbeschreibung.

Die Erde- und Steinbearbeitungen für die Lieferung der Vorlesungen zwischen Mittwochabend und Freitagvormittag sollen vergeben werden. Die Ausbildungsbücher (Angebote und Bedingungen) können gegen Entlastung der Unterlagen abgegeben werden. Von 9. M. kommt die Anzahl der Schreibbücher in den Tischbergen sofort zu einer Berechtigung vorliegenden und nur einer Berechtigung vorliegenden Einfahrt im neuen Platz wieder hergestellt werden. Alle Anträge sind spätestens bis zum 15. d. M. schriftlich beim Liebhaber eingereicht. Anhänger können in den Dienstnummern 12 und 13 des Liebhabers unter dem Tag 11 — 12 Uhr eingeholt werden.

Rüstringen, den 5. März 1924.

Stadtmagistrat Rüstringen. Liebhaber.

Extra billige Tage!!  
für neu eingetroffene erstklassige Frühlings-SCHUHWAREN

in schwarz und braun. Diese waren haben wir in großen Mengen direkt vom Produzenten billig erworbene und verkaufen solche ohne Zwischenhandel zu unvergleichlich billigen Preisen.  
Beachten Sie unsere Ausstellungen in den Schaufenstern!

### Herren-Stiefel und Schuhe

Echte Rindleder-Stiefel sehr kräftig und wetterfest	89	schwarze u. braune Halbschuhe sehr gute Lederarten, spitze Formen, enorm billig	79
Dauerhafter Stiefel, Is. Boxrand, Außenstiel stabil	12	Echte Boxcalf-Halbschuhe, eindrückliche Spitze Form, Rand gedoppelt, selten	90
Elegante Halbschuhe mit Riemchen, mod. Form	11	Goldbraune Ja Cheveaux-Halbschuhe, erstklassiges Material, Formen, nur	10
Ranggenähte Stiefel in vielen Formen,	12	Kandgenähte Halbschuhe neue spitze Form, Form, die Verarbeitung	11
Moderne Randstiefel neupinslitz, Zw. schenesche, sehr schick	16	Haivanabraune, echte Kalbleder Halbschuhe, feische Form	13
Halbharte Stiefel aus Cheveaux u. Kindrose, neu moderne Formen	13	Hochschaft-Stiefel, randgenäht in vielen Lederarten	15
Braune Stiefel, echte Farbe, Rand ge. naht, nur	18	Hausschuhe und Turnschuhe zu sehr billigen Preisen	18

### Kinder-Stiefel

Naturleder F. Wind und Wetter, sehr bewährt. L. Tragen, 6.75, 6.25	5
Schulstiefel, kräftig, eindrücklich, spitzer Form, Rand gedoppelt, selten	90
Goldbraune Ja Cheveaux-Halbschuhe, erstklassiges Material, Formen, nur	10
Kleine Kinderstiefel, fein weich, Leder, Form 3	5
Einschnupp-Stiefel für Knaben, sehr hübsch und halten, 10.95	50
Hochschaft-Stiefel, randgenäht in vielen Lederarten	15
Hausschuhe und Turnschuhe zu sehr billigen Preisen	18

Große Posten von Rest- und Einzelpaaren zu sehr niedrigen Preisen

# GÄRTNER

Schuhhaus größtes Stils  
Marktstraße 38 und Gökerstraße 19

Freibank  
Wilhelmshaven  
Fleischverkauf

Frisieren  
Kapitäns-Wäsche in und  
außer dem Hause. (1517)  
M. Gaff, Ritter Str. 13

Lehrstelle im Bureau gelöst!

Siehe für meine Tochter, welche ältere ist  
Schule verläßt, eine Lehrstelle im formellsten  
Büro. Gute Schulungsmaßnahmen zur Berufsbildung.

Offizienten, 18. I. Tz. 1864 Räume Tor 4.

Verein garantiert  
**reinen Honig**  
5 Pfund für 6.50 Mk.  
B. Schünfelingburg,  
Müllerstraße 30.

**Sannde.**  
Sozial. Wahlverein  
Sonntagnach. 8. M.,  
abends 7½ Uhr.  
Veranstaltung  
in P. Pleifers Hof.  
Wichtig! Lageordnung.  
Der Vorstand.

Beine Wäsche wird

plättelt, Frau Reinke.

Offizienten

1864

Räume Tor 4.

Beine

Wäsche

plättelt.

Röhlins

1864

Wäsche für alle

billigsten Preisen

Jean Hermann

Müllerstraße 37.

Röhlins

# Kaufhaus Weiss, Varel

Wäsche, Kurzwaren, Strümpfe, Handschuhe, Haushaltwaren.

## J.M. Schwabe Sohn

Inh. Gustav Schwabe.

Varel

## MANUFAKTURWAREN

Heinrich Höfers, Varel  
Lederhandlung, Schuhmacherbedarf, Lederarbeiten.



## Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan

Ablauf von Varel nach:  
Wesel: WG.04, WG.06, 0.08, 12.27, D.3.35, 4.11,  
W.4.22, 8.09, 11.09  
Oldenburg: D.6.18, 6.57, 10.51, 10.08, W.4.28, 5.51, 8.55

Nordenburg: W.9.38, W.1.29\*, W.1.55+, W.4.20,  
W.4.40, — nach Bramsche, über Ellenser.

Rodenkirchen: W.7.03, W.5.12, W.9.00

Der einsichtige Verbraucher deckt seinen Bedarf nur im Oldenburger Konsumverein

DÜRERHAUS Schuhwarenhaus B. Bolten  
Hildegardstrasse 1a.  
Bilder u. Bücher — Kunstgewerbe Lange Straße Nr. 38. Fernsprecher Nr. 10.

Bei Einkäufen geht man nur zu  
den Inserenten unserer Zeitung

## Modewarenhaus

für Herrenkleidung.

## Heinr. Hanenkamp

Telephon 439. JEVERT Neue Str. 1.

Julius Schwabe in Jever  
ist die größte Auswahl in Schuhwaren  
und Herren-Garderobe.

## Heldmühle

Billigste Bezugsquelle für  
Wäsche jeder Art, Wollwaren,  
Strümpfe, Trikotagen,  
Herrenartikel.

Marie Peters



**Preisskat** morgen, Sonnabend abend 8<sup>1/2</sup> Uhr  
 Ecke Schiller- und Mellumstr. **Frerichs!**  
 Niedriger Einsatz. Vorzügl. Preise.

— Komplett —  
**Frisches Rindfleisch Pf. 70, 80 Pf.**  
**Schweinefleisch Pf. von 90 Pf. an**  
**Primärsische Knoblauchwurst 70 Pf.**  
**Frische Semmel, Blatt- und Leber-**  
**wurst. Stück 10 Pf.**

**D. Steinhoff, Alte Straße 5.**

heute Freitag, den 7. März:  
**Preisskat mit Verlosung!**  
 In jede Preise, ein Los, 2 At.  
 Es lohnt freudlich ein

**Fr. Nette, Werkstraße 3.**

Gleichzeitig empfiehlt sich neuer bürgerlicher

Wittgenstil. Monumen 36 Pf. Gutgepflegte

Biere und Spirituosen. Franz. Billard. 1927



**Leder-Ausschnitt**  
 Conti-Gummiaufsätze und Sohlen  
 kaufen Sie am besten und billigsten bei  
**Oster & Neveling** A. Neveling  
 am Bismarckplatz. (247) Marktstraße 42.

**Schieler-Insel Nr. 5**  
 solange Vorricht reicht  
**Stück 45 Pfennig**  
 sowie sämtl. Zubehörteile u. Schuharzettel.  
**Friedrich Kühn.**  
 Schuhstraße 16. Telefon Nr. 1600.

**Ber**  
 einmal die Sorgen des gewöhnlichen Alltags  
 vergessen, und mal recht beschäftigt machen  
**will, der kommt**  
 am **Sonntag**, dem 9. März d. J.  
**nach Marienfeld**  
 Der veranstaltet der Theaterverein Frohsinn.  
 Samme, im Saal des Herrn von  
 Elektrowelt ein lustiges  
**Tanzfränschen**  
 verbunden mittheatralischen Vorleistungen.  
 u. a. die lustigen Sinfonie "Das männliche  
 Mädchen" u. "Der verhängnisvolle Schwager".  
 Großer Liederabend. Anfang 5 Uhr. Es laden  
 sich ein: v. Sieratowski. Der Vorstand.

Wieder verrätig:  
**Dollar und Goldmark**  
 Januar 1919 — Dezember 1923.  
 Preis 50 Pfennig.  
**Paul Hug & Co., Rüstringen.**

**Uebergangshütte**  
**Lederhütte** (1492)  
**Gummihütte**  
**Friedrich Steinkeß**  
 Isidor Otto Reinhardt  
 Tel. 950. Ulmenstr. 22. Tel. 950.

**Lehrlinge**  
 sucht zu öffnen die Schneidekunstnungen Rüstringen.  
 Anmeldungen beim Obermeister Schmid, Schlußstr. 5.

**Deutsche und Colosseum**

**Tagesgespräch**

ist in den Jadestädten heute das  
 grosse und gewaltigste  
 deutsche **Riesenfilmwerk**

**Der Kaufmann**  
**von Venedig.**

Nach dem bekannten Werke von  
 William Shakespeare, Giovanni Florentino.

**AKTE. 6 und 8.30 Uhr.**  
**Spieldauer ca. 2 $\frac{1}{2}$  Stunden.**

In den Hauptrollen die bekanntesten deutschen Filmgrößen:

**Henny Porten**  
**Harry Liedtke**  
**Werner Krauss**

Sämtliche Aufnahmen wurden an  
 historischer Stelle in Venedig und  
 Umgegend gemacht.

**„ER“ unter Seeräubern**  
 Tolle Posse in 2 Akten  
 mit **Harry Lloyd.**

In den Hauptrollen die bekanntesten deutschen Filmgrößen:

**Ernst Rückert, Paul Otto,**  
**Wilhelm Diezemann,**  
**Maria Bindseny.**

**Rammer-Lichtspiele.**

**Sensationen**

und neuverpeitschende Erlebnisse  
 an einem **Fürstenhofe** bringt  
 der grosse Ausstattungsfilm:

**Das Abenteuer**  
**von Sagossa!!**

Eine pikante Liebesgeschichte des  
 Fürsten Alexander und Prinzen  
 Michael von Sagossa in sechs Akten.

In den Hauptrollen:  
**Ernst Rückert, Paul Otto,**  
**Wilhelm Diezemann,**  
**Maria Bindseny.**

**Komödianten-**  
**mädel!!**

Drama aus dem Leben einer Schauspielerin in fünf Akten. — In der  
 Hauptrolle die reizende Amerikanerin

**Gladys Walton**

In den Hauptrollen die bekanntesten deutschen Filmgrößen:

**Ernst Rückert, Paul Otto,**  
**Wilhelm Diezemann,**  
**Maria Bindseny.**

Wir suchen für unseren  
**NEUBAU**  
 eine

**erste Anderungs-Diretrice.**

Es wollen sich nur Damen  
 melden, welche gleiche  
 Fähigkeit bereits in ersten  
 Häusern inne haben und  
 über 10 Referenzen verfügen, sowie

**erste Verkäufer und**  
**Verkäuferinnen**

(für alle Abteilungen). Nur  
 erste Kräfte, welche be-  
 reits mehrere Jahre im  
 Beruf tätig sind, und

**Packfisch-Kontrolleurinnen.**

Wir reflektieren auf nur  
 gewissenhafte u. tüchtige  
 Kräfte.

**Rudolph Karstadt**  
 Wilhelmshaven.

**Müllers Markthallen**

**Sechs Verkaufsstellen.**

**Ein getroffen:**

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1 Wagon italien. Blumenkohl                  | 1 Wagon holländ. Blumenkohl  |
| 1 Wagg. holl. Riesenblumenkohl               | 10 Pf. .... 1.80 M.          |
| 1 Wagon holländ. Rot-, Weiß- und Wirsingkohl | 1 Wagon amerikanische Kapsel |
| (1544)                                       | Pfd. von ..... 50 Pf. an     |

**2 Wagon Valencia-, Murcia-, Messina-, Blut-Alfelsinen.**

- |  |  |
|--|--|
| Blut-Alfelsinen 10 Stück 65, 70, 80, 100, 120 Pf.    | Feinste Smyrna-Feigen Pfund ..... 55 Pf. |
| Valencia u. Murcia 10 Std 40, 55, 60, 70, 90 100 Pf. | Neue Datteln, Pfd. ... 90 Pf.            |
|  | Frische Tomaten, Pfd. ... 80 Pf.         |

**Die Jahreszeiten.**

Freitag, den 7. März, abends 8 Uhr  
**Werktheaterhaus: Einführungssabend.**

Montag, den 10. März, abends 8 Uhr  
**Gelehrthaushaus: Generalprobe.** 14.31

Zutritt nur f. Schüler u. Schülerinnen.

Dienstag, den 11. März, abends 8 Uhr  
**Gelehrthaushaus: Erste Aufführung.**

Mittwoch, den 12. März, abends 8 Uhr  
**Gelehrthaushaus: Zweite Aufführung.**

**V. S. P. D.**

Öffn. Jedenmontag.

Sonnabend, 8 Uhr, Voll-

geld. Saal ist geschlossen.

**Berhard** Wolfes

Unter der Brücke.

Dienstag, abends 8 Uhr, Voll-

geld. Saal ist geschlossen.

**Berhard** Wolfes

Unter der Brücke.

**Woljes**

Unter der Brücke.

Dienstag, abends 8 Uhr, Voll-

geld. Saal ist geschlossen.

**KOSMOS**

**Gesellschaft der Naturfreunde**

bietet für jedermann einen

**billigen und guten**

**Lesestoff**

**Belehrend - Unterhaltend**

Jedes Mitglied erhält bei dem Vierteljahrs-

heft eine

**1. 25**

**nur Gm.**

Jährlich 12 reizende Monatshefte und  
 4 gute Bücher erster Schriftsteller sowie  
 Preisvergünstigungen beim Besuch  
 aller Kameraveröffentlichungen.

**Buchhandl. Paul Hug & Co..**

Rüstringen, Peterstraße 76.

**Paul Keller**

1529

kommt Sonnabend, 15. März.  
 Karten im Verkauf bei den sechs Buchhandlungen.

**Nachruf!**

Am 6. M. gestorben nach langem,

schwerem Krankenlager der alte

**Dirk Rosenboom.**

Sein stets zuvorkommendes und alle  
 Zeit dienstbereites Wesen sichert ihm  
 ein gutes Ankommen.

**Die Beamten und Arbeiter**

**der Kommandantur.**

Abteilung Befestigung.

**Todesanzeige.**

Donnerstag, den 6. März, entstieß nach  
 langem Leid sein lieber Mann,  
 unser treuer Vater, Bruder, Onkel und  
 Schwager, der alte

**Heinrich Onken**

im Alter von 80 Jahren. Mit  
 70 Jahren starb er einen sehr  
 alten Menschen, der nicht mehr  
 gehen konnte.

**Der Sohn.**

Die Beerdigung findet Sonnabend

abends 8 Uhr in der

Alten Kirche.

**Heinrich Onken**

in Oldenburg.

Durch seine gesamte

Lebenszeit war er ein

guter Mensch, der niemals

etwas Schlechtes gesagt hat.

**Der Sohn.**

in Oldenburg.

**Landesbibliothek Oldenburg**



Freitag,  
den 7. März 1924

## Parteidokumente des Bezirks Oldenburg-Ostfriesland-Osnabrück.

Es wird nochmals auf die am Sonntag stattfindende dem Wahltag der Delegierten zum Reichsparteitag hingewiesen. Die Wahlergebnisse müssen sofort dem Bezirksschreiter übermittelt werden, nach dem 16. März eingehende Resultate können keine Verhöhlung mehr finden. Die ordnungs- und fristgemäss eingesetzten Vorläufe ergeben folgende Kandidatenliste:

1. Paul Ritterbrenner, Brakel L. C.
2. Paul Bösel, Brakel L. C.
3. Paul Sültens, Bünde
4. Hermann Tiedt, Bückeburg
5. Dr. Hermann Brümmer, Bodenwerder L. C.
6. Kurt Jürgenreiter, Bramsche
7. Kurt Freydrich, Bückeburg
8. Paul Freydrich, Bückeburg
9. Paul Krämer, Bückeburg
10. Paul Krämer, Oldenburg
11. Gustav Haas, Osnabrück
12. Gustav Deter, Osnabrück
13. Karl Heimann, Oldenburg
14. Paul Jung, Bückeburg
15. Jacob Janzen, Nordenau
16. Adolf Jung, Emden
17. August Kohle, Emden
18. Paul Krämer, Bückeburg
19. Paul Künnert, Osnabrück
20. Robert Lenzen, Schötmar
21. Karl Meyer, Bückeburg
22. Paul Kreuz, Wülfelmoor
23. Eduard Schömer, Delmenhorst
24. E. Schulz, Nordenham
25. Heinrich Tempel, Leer
26. Johann Uttinger, Melle
27. Heinrich Barwig, Egen bei Bremen
28. Karl Weßphal, Osnabrück
29. Heinrich Bülentz, Barel.

Ausgegebene Stimmzettel mit mehr als sieben Namen sind ungültig.

**Das Bezirksschreiteramt. J. A.: V. Neue.**

## Der Achtfundstag.

Angreifendes des Sturmlaufs der deutschen Unternehmer gegen den Achtfundstag ist es geboten, aus dem Teil XIII der Gesetzessammlung die folgenden Stellen ins Gedächtnis zu rufen:

„Da ferne Arbeitsbedingungen bestehen, die für einen großen Anzahl von Menschen mit so viel Ungerechtigkeit, Elend und Entbehrung verbunden sind, dass der Weltfrieden und die Weltordnung gefährliche Unruhen entsteht, und da eine Bekämpfung dieser Bedingungen dringend erforderlich ist, zum Beispiel hinsichtlich der Regelung der Arbeitszeit, der Versicherung der Arbeitgeber des Arbeitslosen, der Arbeitslosigkeit und der Arbeitswoche, der Regelung des Arbeitsmarktes, der Verhütung der Arbeitslosigkeit, der Abschaffung von Zöllen, die angemessene Lebensbedingungen ermöglichen, des Schutzes der Arbeit, gegen allgemeine Verunsicherungen sowie gegen Arbeitsunfälle, des Schutzes der Kinder, Jugendlichen und Frauen, der Alters- und Invalidenunterstützung, des Schutzes der Interessen des im Ausland tätigen Arbeiters, der Anerkennung des Grundprinzips der freiheitlichen gemeinschaftlichen Zusammenarbeit, des Gestaltung des beruflichen und technischen Unterrichts und ähnlicher Maßnahmen;“

„da endlich die Rücknahme einer willkürlich menschlichen Arbeitsordnung durch irgendeine Regierung die Demokratie im Landen, auf die Verbesserung des Loses der Arbeiter in ihrem eigenen Lande bedrohten Nationen hemmt;“

„haben die hohen vertragshaltenden Teile, geleitet sowohl von den Gefülschen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit als auch von dem Wunsche, einen dauernden Weltfrieden zu schaffen, folgendes vereinbart:“

**Kritik 427: 1. Der oben erwähnte leitende Grundsatz, daß die Arbeit nicht lediglich als Ware oder Handelsmittel angesehen werden darf;**

## Waldwinter.

Roman von Paul Keller.

(Nachdruck verboten.)

„Noch weiter! Vor vier Jahren starb eine Tochter meines Bruders. Er hinterließ ein großes Vermögen. Ihr Leben lang hatte sie sich nicht um und gekümmert und ihr Vermögen bereits irgend einer Stiftung vermacht. Aber auf dem Totenbett — wie hören Sie mir zu hören bekommen, sie lebte in Meien — also auf dem Totenbett bekam sie sich und vermachte einem Bettlager Geldes für die weitere Pflege der unglücklichen Schwester in der Irrenanstalt und das andere und.“

Dadurch wurden wir unerwartet wohlhabende Leute. Meine Mutter war ihrer äußeren Sorgen entbunden, aber neuen Glück läßt sie nicht. Sie war und blieb eine gebrochene Frau, war mit den Jahren völlig verblüht. Dazu kam ein neuer Schlag. Ihre älteste Tochter, meine einzige Schwester, hatte die tröstlose Lage unserer Armut immer am schwersten ertragen. Sie war schön, überaus lieb und liebte den Gemüth. Waldmörs Sohn verlor sich mit ihr. Die beiden jungen Leute liebten sich sehr. Der junge Waldmörs war ein ganz herzlicher Mensch. Da stand er einen Jeden Tag, wie Sie ja wissen. Er wurde ein Opfer seines drastischen Beiseins. Ich glaube damals, das würde meine Schwester nicht überleben. Aber als meine Tochter um den Tod noch ganz froh war, merkte sie schon ein Verhältnis mit einem anderen. So manchmal hat in Westfalenkreis! Sie bereitete mich mit diesem Prosten.“

„Ja noch nicht ganz Jahren hat der Mann meiner Schwester einen großen Teil ihres Vermögens verloren. Das andere hat mein Bruder gerettet. Mit ihrem Tochterchen lebte sie jetzt allein. Aber gerade am Weihnachtsabend, als ich Ihnen sage, wie mühsam und krank, hatte ich einen Brief von ihr bekommen. Sie will zu Ihrem Hause zurückkehren und wird so verunsichert in kurzer Zeit in Ihren freien Sessel. Sie, ja — so wird die Biene in meiner Wohnung.“

„Sie bilden keinen. Der Bogen strengt uns sehr an, sonst der Bogen könnte aufgehoben hätte. Die sagte ich:“

„An diesem Umfrage möglichen, das Sie mir da entrollt haben, Marianne. Nehmt — in den Aufzug — was soll ich dazu sagen? Und doch ist Marianne, mittlerweile Sie nicht zugeben, doch das Gewissensklid, das in der Familie Ihrer Mutter eingedrungen ist — ja! Schwester, die Mutter habt und die Tochter — doch das doch in der Welt eine Ausnahme!“

„Ein diesem Umfrage möglichen, das darüber habe ich mit meiner Mutter gesprochen. Da hat sie mich auf ehrbar überzeugen. Da nach dem oberflächlichen Urteil der Welt ganz glücklich waren. Sie hat mir die beiden Frauen gezeigt, die ein junges Mädchen ganz

2. das Recht des Zusammenschlusses zu allen nicht dem Reich zugehörigen Zwecken, sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber;

3. die Bezahlung des Arbeiters mit einem Lohn, der ihnen eine nach der Auffassung ihrer Zeit und ihres Landes angemessene Lebensführung ermöglicht;

4. Annahme des Achtstundentags und der 44-Stundenwoche so zu erstrebendes Ziel überall da, wo es noch nicht erreicht ist;

5. die Annahme einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 24 Stunden, die noch Möglichkeit der Sonntags einschliefen soll.“

Das gehört mit zu den Bedingungen, unter denen die Entente Deutschland den Frieden geschlossen. Doch gegen dieses Recht des Arbeiters verzögern haben weder die französischen Unternehmer noch Pointcarre etwas eingewenden. Aber nur droht dem internationalen Unternehmensprinzip eine neue Gefahr durch die englische Arbeiteregierung. Dies will die Arbeitsminister aller, in Frage kommenden Länder zu einer Konferenz nach England einladen, in der der achtstündige Arbeitstag international festgelegt werden soll. Jedoch wird auch diese Konferenz über einige verbindliche Arbeitsnormen nicht hinauskommen, höchstwahrscheinlich werden erledigen, von Arbeitserfüllbarkeit wird mancher schwanken; aber das ganze wird die kapitalistische Komödie über Arbeiterschaft, Achtstundentag, Arbeitslosigkeitsbekämpfung, angemessene Arbeitszeiten und dergleichen mehr nur um ein weiteres Kapitel bereichern. Nur die Arbeiterschaft wird den Achtstundentag durchführen und halten können, und dies auch nur, wenn sie einig und geschlossen austreten. Das ist die Voraussetzung für jede Beschaffung der Arbeiterschaft.

## Pflichtarbeit oder Sklaverei der Arbeitslosen?

Den Bürgern und Bürgerinnen des Deutschen Reiches wird im Artikel 163 der Reichsverfassung folgendes trübselige Versprechen gegeben: „Jedem Deutschen soll Möglichkeit gegeben werden, durch wirtschaftliche Arbeit seinen Unterhalt zu verdienen. Soweit ihm angemessene Arbeitsbedingungen nicht voneinander trennen kann, wird seine notwendigen Unterhaltsförderung gesetzlich gesetzlich.“ Der Staat soll die Gewalt des Staatsbürgers, verpflichtet sich in dieser Verpflichtung der Hilfe, die für den einzelnen deutschen Bürger kein Almosen bedeutet, sondern ausdrücklich als sein Recht geltend zu machen. Dieses Pflichtversprechen wurde ursprünglich und durchgeführt. Seit später entstand im Reichsarbeitsschaffensamt ein vorläufiger Gesetzmässig, der das Verschaffungsprinzip und noch dem die Ausbreitung des Mittels durch Beitrag des Arbeitnehmer und der Arbeitgeber erfolgte sollte.

Der Grund des Errichtungsfestes ist dieses Verschaffungsprinzip, jetzt durch die Verordnung über die Ausübung der Pflicht, für die Arbeitslosenfürsorge vom 15. Oktober 1923 ausgeholt. Die im Falle einer Krankheit pflichtarbeitsfördernden Arbeitnehmer müssen nunmehr ebenso wie die Unterhaltsförderung ebensoviel wie früher die Arbeitslosenförderung möglichst baldigst beziehen. Der Arbeitslosenförderung etwa 8 v. H. des Sohnes aufwärts, betrug die Summe für die Erwerbslosenfürsorge bisher 0 v. H. Durch eine weitere Verordnung vom 16. Februar 1924 wird derselbe aber bis auf 15 v. H. erhöht. Diese Regelung stellt eine schwere Belastung der Arbeitnehmer dar.

Nachdem die Arbeitnehmer aus ihrem verdienten Lohn die Mittel aufzuhören beginnen, mühte man möglichst annehmen, daß je nun auch ein unproduktiver Kräfte einsetzen. Wenn man das nicht kann, dann ist es besser, dass sie die Arbeit nicht mehr ausüben möchte. Wenn man aber Tatsächlich zahlt, dann kann man auch eine normale Zeitung verlangen und vor die Kräfte nicht aufzutunken kann, oder will, der nur sich eben mit den ungünstigen Unterhaltungsbedingungen allein befreien, als er wieder in den normalen Produktionsprozess einzutreten kann. Die Unternehmer werden es doch gerade, welche immer den Grundriss vertreten haben, daß jeder überflüssige Arbeiter besser gar nicht arbeiten, als daß zu viel Arbeitnehmer oder angezogene Kräfte sich gegen sie binden. Deshalb wollen die Unternehmer die Verfolgung der Wirtschaft von unproduktiven Kräften und dann, so legten sie, wirken sie gerne für die Verbesserung der Arbeitslosen mit eintragen. Ist, wo die unproduktiven Kräfte zunehmest sind, erinnern sich die Unternehmer nicht mehr an ihre ethische Auffassung, sondern man wäre am leichtesten bereit, die Arbeitslosen für die Unterhaltung auch in privaten Betrieben arbeiten zu lassen. Rottandsarbeiter sind stets nur ein Notbehelf und gerade deshalb fällt es die Fabrik, nach Tatsächlich für dieselben auch unter allen Umständen zu entfernen.

Die Forderung der sozialdemokratischen Reichsobligation nach Belohnung der jetzigen unzählbaren Hände folgt unter diesen Umständen zu einer Forderung jedes anständigen Menschen überhaupt werden. Auch die Arbeitslosen müssen freie Menschen sein, auch sie darf man nicht unter ein Sklavenjoch bringen wollen.

„Sie haben gar kein Vertrauen zu mir?“

„Vertrauen ist nicht das rechte Wort! O ja, ich habe Vertrauen zu Ihnen, gerade zu Ihnen! Soviel, wie man zu der Kraft und dem guten Willen eines Menschen haben kann! Aber Kraft und guter Willen des Menschen sind so eng begrenzt.“

„So ist begrenzt, doch auf ihrer Basis sein Glück aufgebaut werden kann.“

„So ist es!“

(Fortsetzung folgt.)

## Erster Sternfeld-Nabend.

Gestern abend begann Geheimrat Sternfeld seinen Vortragzyklus über den Wagnerischen Ringzyklus im Künzlinger Gymnasium. Von seinen alljährlich hier abgehaltenen Vorträgen berichtet die diesjährigen Gelehrte der Mußl, der Sternfeld hier am Ende eines harten Anfangs, und so kommt es nicht selten, daß auch zum geistigen Vortrage sich eine zahlreiche Zuhörerschaft einfand — trotz der vielen ganz anderweitigen Veranstaltungen, die gerade um diese Tage herum hier stattfinden.

Sternfeld begann mit einer gehörigen Schärzung des Werden und Wandlens des Wagnerischen Ringzyklus bis zur ersten großen Aufführung im Bayreuther Nationaltheater und wendete sich dann dem Vorspiel der Trilogie, dem „Ringgold“, zu, führte aus, wie in diesem Werk sowohl soziell sozialistisch wie auch militärisch der Grand Gesetz wird zu der militärischen Einigung der drei folgenden Hauptwerke. Im „Ringgold“ lädt sich der Adelen; die großen Probleme werden in monumentaler Ernsthaftigkeit dargestellt und die militärischen Themen, die in den folgenden Werken eine vielseitige Ausgestaltung erfahren, zunächst in ihrer ganzen Schärfe zeigen. Sozialistisch waren die Rituale aus Diskurst und Ruhm, die der Vortrag hat, das, vielleicht zu naheliegend aus der Didaktik, aus Ruhm hätten sie nicht sozialistisch gemacht können. Denn es liegt hier jedoch nur ein Zeichen über die Zukunftswelt, wenn Sternfeld die Toten bestreift. Ein ganzes Orchester führt herum, während aus dem einen Angel, bestimmt von dem Sternfeld militärisch militärischen Titeln, die mittler und breit im Künzlinger 221 Seiten umfassenden Werk sich mehr über mehrere Seiten hinweg erstrecken, vollständig aufwendig geht und dies mit einer alle Einzelnen und Beindeinen berücksichtigenden Freude, so daß allein die Gedächtnisleistung ein Phänomen ist. Solche Erinnerung wird den weiteren Vorträgen entgegen.

Einfachkeiten haben wir weiter. Wir waren so ganz uns ganz und feindselig, doch mit auf ehrbar überzeugen.

„In diesem Umfrage möglichen, das darüber habe ich mit meiner Mutter gesprochen. Da hat sie mich auf ehrbar überzeugen. Da nach dem oberflächlichen Urteil der Welt ganz glücklich waren. Sie hat mir die beiden Frauen gezeigt, die ein junges Mädchen ganz





## Regierung und Reichstag.

Der "Soz. Parlamentsdienst" scheint zu den gezwungenen Reichstagsverhandlungen:

Am Mittwoch trat der Reichstag nach mehrjähriger Pause aus Amtseidung der großen Ausprache wieder zusammen. Es ist die erste große Debatte, die er in diesem Jahr führt — und es scheint ungemein gut als sicher, daß es auch die letzte des gegenwärtigen Reichstages ist.

Während der mehrjährigen Pause hat sich eine Aenderung in der parlamentarischen Lage ergeben. Die Regierung besteht auch nicht mehr, und Aenderungen an dem Konservativen und dem Konservativen nicht mehr vorgenommen werden. Die bisherigen Regierungsparteien mit Ausnahme des Jenaer sind allein verbliebenen Abgeordneten eingeschlossen, verglichen aber ohne den geringsten Vorstoss auf ihre Stärke. Sie besteht aus Politikern in keiner ausgesuchten Regierung, bestehend aus einer Reihe von kleinen Parteien, die sich zusammenfinden, um die Erfüllung ihrer Pflichten gegen den Staat zu erhalten, und aus den bürgerlichen Parteien immer noch die Erfüllung dieser Pflichten zu erhalten, obgleich sie zu beraten und auf ihre Gedankengänge zu zeigen oder Kraft zu übertragen, ohne daraus die notwendigen Schlüssefolgerungen zu ziehen. Die einzige Fraktion, die sich ihrer Verpflichtungen gegenüber dem Staat nach wie vor verleiht, ist die Sozialdemokratie. Sie verzögert seine Wahl, bis sie die Wahl gewonnen hat.

Die Regierung scheint die Entwicklung der parlamentarischen Lage sehr unangenehm zu sein. Sie beschließt deshalb zwar nicht auf die Auflösung des Reichstags, die sie als legitime Konsequenz ihrer Aenderung darstellt, verläßt nunmehr aber, für die Wahl eine andere Begründung zu finden als sie bisher in Jäschke genannt war. Die Regierungsparteien lehnen ihr hierbei zustimmend. Es veranlaßt sie, daß sie wiederum die Regierung der Reaktionen eine Aenderung vorlegen wollen, die in jüngerer Zeit das Kabinett Röhrs und der Hoffnung entdeckt ist, daß die Regierung weiterhin die bisher betriebene Linie und die politische Arbeit des Reichstags fortsetzen will. Denn darüber kann man kein Zweifel teilen, daß diese Aenderung nur bei den Regierungsparteien, also lediglich bei einer Minderheit des Reichstags Anfang findet und insgesamt bei der Ablösung abgleicht wird. Darüber hinaus auch bei den Regierungsparteien vollkommen klarheit. Das reicht sich für aus dem am Mittwoch von der Justizkommission gelesenen Bericht, die Regierung aufzufordern, eben am 6. April die Reisen zum deutschen Reichstag auszuschließen. Wie also der Rat der Justizkommission entscheidet, und das ist so sicher wie nur etwas — dann bestätigt die Abwehr, daraus ein Kabinettsumsturz zu schlußfolgern und den Reichstag mit der Begründung aufzulösen, daß mit ihm auf Grund der bestehenden politischen Arbeit nicht mehr zu rechnen ist, im übrigen aber die Zusammensetzung des Parlaments selbst bei einem Rücktritt der Regierung eine Kabinettsumsturz nicht ermöglicht. Unter diesen Umständen ist damit zu rechnen, daß spätestens Mitte nächsten Monats der Reichstag sein Ende findet. Die Abreise des Kabinetts, schon am Sonnabend ihren Willen zu vermögens- und den Reichstag nach Hause zu schicken, dürfte kaum in Erfüllung gehen.

Der Sozialdemokratie kann es gleichgültig sein, ob es ihre Wahl zum 6. April oder 4. Mai, 6. Juni zur Wahlurne ruft. Jedenfalls hat sie in dem Kampf gegen ein diktatorisches Willkürregiment, wie es die Regierung auch in Zukunft befreien will, ihren Platz gefunden. Sie will sich ihrer Verpflichtungen durchaus bewußt und hat entsprechend gehandelt, während die bürgerlichen Parteien der Regierung zuhören, darauf verzichten, dem Willen des Volkes gerecht zu werden. Nicht zuletzt auch unter Wohl, wenn notwendig, am 6. April, auch überliefert ein Urteil fallen.

## Rüstungen.

**Karteigewahl.** Die Wahl der Delegierten zum Reichstag findet am Sonntag den 7. März in den Bezirken 10 Uhr statt. Jedenfalls hat sie in den drei Hauptorten der Kreise Paderborn, Minden, Osnabrück, Bielefeld und Herford sowie in den Landkreisen Lippstadt und Detmold stattgefunden. Die Wahl ist so sicher wie nur etwas — dann bestätigt die Abwehr, daraus ein Kabinettsumsturz zu schlußfolgern und den Reichstag mit der Begründung aufzulösen, daß mit ihm auf Grund der bestehenden politischen Arbeit nicht mehr zu rechnen ist, im übrigen aber die Zusammensetzung des Parlaments selbst bei einem Rücktritt der Regierung eine Kabinettsumsturz nicht ermöglicht. Unter diesen Umständen ist damit zu rechnen, daß spätestens Mitte nächsten Monats der Reichstag sein Ende findet. Die Abreise des Kabinetts, schon am Sonnabend ihren Willen zu vermegens- und den Reichstag nach Hause zu schicken, dürfte kaum in Erfüllung gehen.

Der Sozialdemokratie kann es gleichgültig sein, ob es ihre Wahl zum 6. April oder 4. Mai, 6. Juni zur Wahlurne ruft. Jedenfalls hat sie in dem Kampf gegen ein diktatorisches Willkürregiment, wie es die Regierung auch in Zukunft befreien will, ihren Platz gefunden. Sie will sich ihrer Verpflichtungen durchaus bewußt und hat entsprechend gehandelt, während die bürgerlichen Parteien der Regierung zuhören, darauf verzichten, dem Willen des Volkes gerecht zu werden. Nicht zuletzt auch unter Wohl, wenn notwendig, am 6. April, auch überliefert ein Urteil fallen.

**Präsidialwahl.** Die philologische Arbeitsgemeinschaft des Stadtkonsistoriums Oldenburg (Philologen Guard, Hartmann) beginnt am nächsten Donnerstag (13. März) in den Konsistorial- und der Kirchliche Versammlung, die vom 15. bis 17. März in Oldenburg stattfindet. Diese sollen am Montag den 10. d. W. nachmittags 3 Uhr, ebenfalls versteigert werden, falls sich das dohn die Eigentümer nicht mehr stellen.

**Siedlungsausbreitung.** Eine Haushaltsschreiberin: Vor ein paar Tagen kam ein Einflößer vom Gas- und Elektrizitätswerk und wollte das Gaslokal für Dezember holen. Falls er das Geld nicht bekommt, das er das Recht verdient, darf ich das bezahlt haben, welche ich meine. Siedlungsdienst und Wirtschaftsstelle sind bis 1. April auszuführen. Alles meiste ist aus der Bekanntmachung ersichtlich.

**Pr. Polizeidienst.** Eine Dame: Siedlungsdienst und Wirtschaftsstelle sind auf dem Fundamt (Wirtschaftsstelle) in der Wirtschaftsstelle am Dienstag (11. März), der ironische Anklageruf und der englische Rufus für Fortgesetztheit am Freitag nächster Woche (14. März).

**Pr. Plakatierung der Börsestraße.** Nach einer Bekanntmachung des Stadtkonsistoriums soll zunächst ein Teil der Börsestraße sofort neu gestaltet werden. Die Anlieger werden aufgefordert, einige Verkehrsschilder bis zum 15. d. W. beim Dienstamt eingereichen. Besondere Annahmesitzungen sind am 1. April, ebenfalls versteigert werden, falls sich das dohn die Eigentümer nicht mehr stellen.

**Siedlungsausbreitung.** Eine Haushaltsschreiberin: Vor ein paar Tagen kam ein Einflößer vom Gas- und Elektrizitätswerk und wollte das Gaslokal für Dezember holen. Falls er das

gehoben hat, die umfangreiche Paritur des "Jahreshefts" von Stadt aus neu eingetragen und uns mit neuen Kräften und neuen Leben versorgten. Wenn nach dem ersten Amtsjahr wiederum darum geht zu unterscheiden, ob die ehemaligen Amtsträger nicht in einem ständischen Gewissenswiderstreit standen, wie mir es in allen Fällen zu leben scheinen befanden. Der Amtsträger in Antwerpener Dienstes hat seinen Vorsatz, daß die Amtsträger in Antwerpener Dienstes verhindert werden, den Vorsatz darum gelegen ist, sich ihnen vor der Amtseinführung mit den Vorsätzen zu entziehen, die sie in Antwerpener Dienstes verhindert werden, auf die die Amtsträger in Antwerpener Dienstes einen wenig näher bekannt zu machen, wird am Freitag den 7. März ein Amtseinführungssitzung vorbereitet, an dem der Konsistorialrat Friedrich Bösel einen mit Solo- und Chorwiederholungen verbundene Vorlesung halten wird.

**Potestantisch.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. H. Kortholt, Oldenburg; Edelmetalle: Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

**Gartentonne.** Zusammenstellung von Patentbüros: Johann Gottlob Bösel, Bösel, 18. Str., Frankfurt a. M.; Bernhard Höglund, Bösel; Wolfhagen am Enden: Sicherheits-Schaff. und Anlaufrichtung für Bösel; Dr. Rechtsanwälte: Anton Paton; Gustav Repertor, Bösel; Schriftsteller: Schornsteinbauer; Schindlapparten, Gebrauchsmitterl.; Dr. Eichh. u. Co., Oldenburg; Hofbuch für verschiedenste Bauten; Gebrauchsmitterl.; Dr. E. Enten; Dose; Feuermedler; Gebrauchsmitterl.; Dr. Erich Philipp, Oldenburg; Vorrichtung zum Vorhandensein und Verkleinerung von Patenten.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Ahrens & Thiele Nordenham

Schultze & Julius \* NORDENHAM

Manufakturwaren, Konfektion, Arbeiter-Garderobe, Schuhwaren

Mineralwasser-Fabrik.

Fernruf Nr. 163 — Ludwigstr. 15.

Bier-, Wein- und Spirituosen-Grosshandlung.

Fabrik alkoholfreier Getränke.

Adolf Jünemann

Nordenham, Bahnhofstraße 22

**Leder-Handlung**

Sohleder-Ausschnitt, Schuhmacher-Bedarfsartikel,  
echte Lederwaren, Leder-Gamaschen.

Für Platin, Gold- u. Silberbruch zahlte höchste Preise.

H. Stöter Uhrmacher und Juwelier  
Nordenham, Vinnenstr. 34

**Geschenk-Artikel**

für jede Gelegenheit

finden Sie in größter Auswahl bei

Karl Ahronheim, Geestemünde  
Georgstraße 4.

**Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan**

**Ablauf von Nordenham.**

**Richtung Hude:** 5.07., 8.27., 12.26., 1.05., 4.42.

**Richtung Blexen:** 6.24., W7.26., 10.05., 2.05.

**Richtung Nordenkirchen:** 5.18., 6.30., 9.06., — nur bis Emswarden.

**Richtung Eckwarden:** W.2.10.

**Dietr. Renken** Konfektion, Manufaktur- und

Modewaren

Abbehausen Amt Nordenham.

Telephon 334.

Wollgarn und Stoffe in nur guten Qualitäten

werden gegen hiesige Wolle umgetauscht.



**Armin Ketelsen, Lehe**

Spezialhaus für fertige Herren-,  
Jünglings- u. Knabenbekleidung

Anfertigung nach Mass in eigener Werkstatt.

**H. M. Becker**

Nordenham,  
Hafenstr. 13

Pianos, Harmoniums, Saiteninstrumente,

Sprechmaschinen und Platten.

Noten. Ersatzteile. Reparaturen.

**Holzrouleaux — Jalousien**

**+ Weser-Drogerie G. Viering**

Spezialhaus für Kranken- und Süßigkeiten.

**Hermann Hempel**

Fernruf Nr. 198. Nordenham Hansingstr.

Bier-Grosshandlung, Wein- und  
Spirituosenhandlung, Mineralwasserfabrik

**Oldenburger Anzeigenteil**

Anzeigen-Annahme durch F. Büttner's  
Annonsen-Expedition, Handelshof,  
am Stau, Fernsprecher 1354.

**Oldenburg Landestheater.**

Datum	Stimmen-	Preis	Bertheilung
Freitag, 7. März, 8 Uhr.	89.	1.	Niedland.
Sonnabend, 8. März, 3.15 Uhr.	—	—	Reine
Sonnabend, 8. März, 9 Uhr.	10.	11.	Die Nationen.
Sonntag, 9. März, 7.30 Uhr.	—	Der	Rotenkavaliere.

**Achtung!  
Vorteilmitglieder!**

Am Sonntag, dem 9. März, vormittags  
von 10 bis 1 Uhr, findet in den nachfolgenden  
Sälen der hier aufgeführten Vereinigungen zum Partei-  
tag in Berlin statt. [1900]

Es ist Ehrenpflicht aller Genossen und  
Genossinnen, ihr Wahlrecht auszuüben, damit  
Oldenburg auf dem Parteitag vertreten ist.  
Wahllokal finde:

Oldenburg: Gemeinschaftshaus Klubzimmer.

Oldenburg: Altonaerstr. 11.

Verein: Zum Genossen 2. Verein.

Chromie: In der Mitteloberversammlung bei

Heim von 4 bis 7 Uhr.

Genossen und Genossinnen, wöltest eine Wahl-  
recht aus. Mitteilungsblatt vorzeigen.

Der Distriktausschuss.

## Barmer Ersatzkasse

Am Sonnabend den 8. März ist unsere Geschäftsstelle geschlossen.  
Vom Montag den 10. März ab befindet sich unsere Verwaltungsstelle in  
den, der Mitgliederzahl und dem Ansehen unserer Kasse entsprechenden  
Räumen in der

**Viktoriastr. 27, Ecke Parkstr.**

**Barmer Ersatzkasse**  
Krankenkasse für Kaufleute und  
Privatebeamte in Deutschland, zu  
Barmen (V. a. G.) Ersatzkasse.

**Harmonia**  
Versicherungsbank für Mittelstand  
und Beamte (V. a. G.) zu Barmen.

**Verwaltungsstelle Wilhelmshaven-Rüstringen:**

**Viktoriastraße 27 / Fernruf 960**

Kassenstunden von 9—1 und 3—6 Uhr. Sonnabend nachm. geschlossen.

Der Geschäftsführer: Georg Betzou.

**Neu eröffnet!**

**Billig Goldhardts Billig**

**Partiewarenhaus**

Ulmenstraße, neben Zigarettenhaus Konrad.

Sternwirt, 5 Std.	10
Großbäckerei, 200 Pfund.	15
Maschinengarn, 1000 Meter	75
Steuerlizenzen, prima Ware, Paar	4-8
Blitz- und Replerhüte, 4 Std.	10
Brötcheller, prima Solingen-Stahl, Std.	38
Fruchtäpfel, prima, 1 Tbg.	35
Bruma Patentschleifpappe, 1 Tbg.	12
Brückengitter, 5 Blätter, 5 Rauten	5
Brückenpfeiler, 2 Blätter	15
Bordüngestäffel mit 2 Stücklein	28
Bindelholz, 3 Std.	10
Großen Stopfbüchsen, Std.	30
Großen Steiderbüchsen, Std.	35
Großen Verrenanüsse, prima Verarbeitung, Std.	28
Großen Schuhdrücker, Std. nur	65
Großen Tannen-Schleierläuse, Std.	60
Großen Vilos-Hosen, prima fröhliche Ware, Std.	54
Großen Vilos-Hosen, prima fröhliche Ware, Std. mit einem Steinchen wie Kneibello, Aquamarin usw., Std.	50
Großen Brodeln, Std.	150
Großen Blau-Blau, 100 Meter	1
Großen Brunnensäcken, prima Ware, mit und ohne Platinst., Std.	75
Großen Brunnensäcken, wie oben, mit eichen Perlen, Std.	14
Großen Brunnensäcken, nur pr. Dubler, in Platinst. u. w.	14

Stern: Herren-Hemden und Hosen in Malto und  
Roma, Herren-Satinen, Drümpl., Holzträger, Tannen-  
Schäpfer, Reformholze, Unterdrücke, Blütchäute, Handdruck,  
Hose, Blaue Männerdrägen, Kinderdrägen, Kindertuch,  
u. s. w. Herren: Große Hosenhälften, nur pr. Ware und  
zu staunend billigen Preisen!

Beliebigung ohne Kaufmann gen. gehalten.  
Günstige Bezugquelle für Händler und Kaufleute!

Bitte genau auf die Firma achten!

**Sanderbusch!**

Paul Weißhaar Sohn

Altona Sonntags:

**BALL!**

Einzelne Wäsche

sowie ganze Saubähnde laufen lautend

Gartläder, Krebs

Müller, Gehr. Ulmerstr. 21

Telefon 250.

Nordenham.

Gehalte nächste Woche

eine Ladung Sonnen-

Stichtgr.

wohl ich überweile

abgebe. 1549

Bitte um Verständigung.

Alvin Gorges,

Nordenham,

Bettelstr. 19, Tel. 344.

Handarbeiten

im Hause

nimm am 1548. Oster-

Samstagabend: Blümchenmarkt

11. oder 12. März, 0.00 Uhr.

Die Jahreszeiten.

— Werbeschreiben.

Werbeschreiben, Wettbewerb, Preis, U. d. W.

Glockenfabrik: Werbeschreiben, Preis, U. d. W.

Mineralwasserfabrik: Werbeschreiben, Preis, U. d. W.

Wettbewerb: Werbeschreiben, Preis, U. d. W.

</div